

**SACHBÜCHER DES MONATS SEPTEMBER 2019**  
**DIE WELT/ WDR 5/NEUE ZÜRCHER ZEITUNG/ORF-RADIO ÖSTERREICH 1**

1. Stephan Frings/Frank Müller  
Biologie der Sinne. Vom Molekül zur Wahrnehmung, Springer Verlag, 373 Seiten, € 27,99
2. Andrea Wulf  
Die Abenteuer des Alexander von Humboldt. Eine Entdeckungsreise. Übersetzt von Gabriele Werbeck, Verlag C. Bertelsmann, 272 Seiten, € 28,00
3. Johann Michael Möller  
Der Osten. Eine politische Himmelsrichtung, Verlag zu Klampen, 248 Seiten, € 22,00
4. Siri Hustvedt  
Wenn Gefühle auf Worte treffen. Ein Gespräch mit Elisabeth Bronfen. Übersetzt von Grete Osterwald, Kampa Verlag, 304 Seiten, € 22,00
5. Jessica Braun  
Atmen. Wie die einfachste Sache der Welt unser Leben verändert, Verlag Kein & Aber, 368 Seiten, € 20,00
6. Cornelia Koppetsch  
Die Gesellschaft des Zorns. Rechtspopulismus im globalen Zeitalter, transcript Verlag, 288 Seiten, € 19,99
7. Mark W. Moffett  
Was uns zusammenhält. Eine Naturgeschichte der Gesellschaft. Übersetzt von Sebastian Vogel, S. Fischer Verlag, 688 Seiten, € 26,00
8. Volker Gerhardt  
Humanität. Über den Geist der Menschheit, C. H. Beck Verlag, 320 Seiten, € 32,00
9. Robert Misik  
Herrschaft der Niedertracht. Warum wir so nicht regiert werden wollen!, Picus Verlag, 144 Seiten, € 15,00
10. Steffen Mau  
Lütten Klein. Leben in der ostdeutschen Transformationsgesellschaft, Suhrkamp Verlag, 286 Seiten, € 22,00

Besondere Empfehlung des Monats September: Michael Krüger (Schriftsteller, Präsident der Bayerischen Akademie der schönen Künste): Emilia Smechowski, Rückkehr nach Polen. Expeditionen in mein Heimatland, Verlag Carl Hanser Berlin, 256 Seiten, € 23,00

*Wir wissen alle, dass Polen schwer nach rechts gerückt ist und die Regierung mit aller Macht versucht, die gerade eben eroberten zivilgesellschaftlichen Errungenschaften wieder abzuschaffen. Aber welche Auswirkungen das hat und wie die Veränderungen im Einzelnen das Leben der Polen beeinflussen, kann man aus den wunderbar genauen Reportagen von Emilia Smechowski erfahren. (Michael Krüger)*

Die Jury: Tobias Becker, Der Spiegel; Kirstin Breitenfellner, Falter (Wien); Peter Ehmer, WDR 5; Dr. Eike Gebhardt; Daniel Haufler, Berlin; Prof. Jochen Hörisch, Universität Mannheim; Günter Kaindlstorfer, Wien; Dr. Otto Kallscheuer; Petra Kammann, Feuilleton-Frankfurt; Jörg-Dieter Kogel; Prof. Dr. Ludger Lütkehaus; Prof. Dr. Herfried Münkler, Humboldt Universität zu Berlin; Marc Reichwein, DIE WELT; Thomas Ribl, Neue Zürcher Zeitung; Prof. Dr. Sandra Richter, Literaturarchiv Marbach; Wolfgang Ritschl, ORF Wien; Florian Rötzer, Telepolis; Dr. Frank Schubert, Spektrum der Wissenschaft; Norbert Seitz; Prof. Dr. Joachim Treusch, Jacobs-University, Bremen; Dr. Andreas Wang; Michael Wiederstein, Schweizer Monat; Prof. Dr. Harro Zimmermann; Stefan Zweifel, Schweiz